

Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten in Berlin und Brandenburg e.V.

In Kooperation mit der RENO Berlin-Brandenburg Landesverband der Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten e. V.

www.reno-berlinbrandenburg.de

info@reno-berlinbrandenburg.de

<p>W 14 / 2020</p> <p>5. September 2020 Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Zwangsvollstreckung –Aufbauseminar</p> <p style="text-align: center;">Grundzüge der Zwangsvollstreckung - Teil II - Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher -</p> <p>Ziel des Seminars ist es, unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Literatur die Grundlagen der Gerichtsvollziehvollstreckung zu vermitteln sowie zeitsparende und erfolgsversprechende Strategien zur Auftragserteilung darzustellen.</p> <p>Inhalte im Einzelnen:</p> <p>1. Grundzüge und Strategien der Sachpfändung, ua:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Auftragserteilung; • Möglichkeiten des Gerichtsvollziehers zur Ermittlung des Schuldneraufenthalts (Meldebehörde, Ausländerzentralregister, gesetzliche Rentenversicherung, Kraftfahrt-Bundesamt); • Gütliche Erledigung (Zahlungsplan, Ratenzahlung); • Durchsuchungsanordnung (Vordruckzwang); • Pfändungsvorgang; • Zugriffsobjekte • Verwertung und andere Art der Verwertung § 825 ZPO; • Austauschpfändung <p>2. Verfahren zur Vermögensauskunft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternative Auftragserteilung: Vermögensauskunft ohne oder mit vorherigem Sachpfändungsversuch • Alternative Verfahrensabläufe • Fragerecht des Gläubigers • Umfang der Offenbarungspflicht • Vermögensverzeichnis als elektronisches Dokument • Rechtsbehelf i. R. des Verfahrens zur Vermögensauskunft • Zentrales Vollstreckungsgericht • Eintragungen in das Schuldnerverzeichnis und die Widerspruchsmöglichkeit des Schuldners • Erneute Vermögensauskunft • Sperrfrist • Nachbesserungsverfahren • Haftbefehl und seine Vollziehung • Einholung von Auskünften Dritter durch den Gerichtsvollzieher
<p>Ort:</p>	<p>Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin U-Bahnhof Nollendorfplatz</p>
<p>Dozentin:</p>	<p>Prof. Dipl.-Rpf. Brigitte Steder, Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum, Fachbuchautorin u.a. Keller, Handbuch Zwangsvollstreckungsrecht</p>
<p>Kosten: EURO 130,00 EURO 170,00</p>	<p>für Mitglieder dieses Vereins oder der RENO Berlin-Brandenburg für Nicht-Mitglieder</p>

Konto „Fortbildungsförderverein“ IBAN: DE89 1005 0000 1010 0363 66, BIC: BELADEBEXX

Verein zur Förderung der
Beruflichen Weiterbildung der
RENO-Angestellten in
Berlin und Brandenburg e. V.
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin
Fax-Nummer: 0 30/2 65 24 13

Ich melde mich verbindlich an für das nachfolgend bezeichnete Seminar:

Seminarnummer: **W 14 / 2020**
Kurzbezeichnung des Seminars: **Grundzüge der ZV – Teil II**
Datum der Veranstaltung: **Samstag 5. September 2020, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Name: Vorname:
Anschrift (privat):
.....
Telefon (privat): Fax (privat):
e-mail-Adresse (privat):
Arbeitgeber:
Anschrift (ggf. Stempel):
.....
Telefon (dienstlich): Fax (dienstlich):
e-mail-Adresse (dienstlich):

Mitgliedschaft:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

RENO Berlin-Brandenburg e. V. **in einem anderen Ortsverein** **Nichtmitglied**
.....
(Ortsverein bitte angeben)

Verein zur Förderung der Berufl. Weiterbild. der RENO-Angestellten in Berlin u. Brandenburg e. V.

Rechnungsempfänger: **privat** **Arbeitgeber**
(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erkenne die nachstehenden Teilnahmebedingungen an.

Datum: **Unterschrift:**

Teilnahmebedingungen (siehe auch unter www.reno-berlinbrandenburg.de):

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher sowie in elektronischer Form unter Angabe des Namens, der Anschrift und eines Hinweises auf eine bestehende Mitgliedschaft. Nach Vorlage der Anmeldung mit Unterschrift bzw. der elektronischen Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung erteilt. Gem. § 4 Nr. 22 a des UStG entfällt die Mehrwertsteuer. Die Anmeldung wird nach schriftlicher Bestätigung verbindlich. Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Veranstalter behält sich aus wichtigem Grund vor, das Seminar abzusagen; dass aus einer solchen Stornierung eine Schadensersatzpflicht des Veranstalters nicht begründet ist, erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung an. Bei vorheriger Stornierung durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von

25,00 EUR erhoben. Bei Nichtteilnahme am Seminar nach Bezahlung ist keine Erstattung von Gebühren möglich.
Ermäßigungen auf Anfrage.